

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 62 (1984)
Heft: 11

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

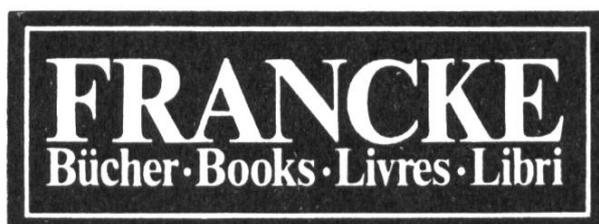
Sektionsnachrichten

Betriebsbudget für das Jahr 1985

	Rechnung 1983	Budget 1984	Budget 1985
Sektionsbeiträge	98 250	119 000	117 000
Beiträge JO	2 310	2 000	2 000
Zinsen	11 930	9 500	6 800
Verlust	550	–	–
	113 040	130 500	125 800
Tourenwesen	33 560	37 000	37 000
Clubanlässe	3 770	4 500	3 500
Jugendorganisation	– 2 390	3 000	1 000
Beitragsanteil Schwarzenburg	1 510	1 500	1 500
Clubheim (Betrieb/Abschr.)	8 440	10 500	10 000
Bibliothek	2 600	2 500	2 500
Clubnachrichten	27 220	27 500	30 000
Tourenprogramm	8 400	9 500	7 500
Beiträge: Alpines Museum	1 000	1 500	1 500
Gesangssektion	1 500	1 500	1 500
Foto- und Filmgruppe	300	300	300
Verwaltungskosten (inkl. Büromat.)	4 670	5 500	5 500
Porti, PC- und Bankspesen	3 780	3 000	3 000
Steuern	5 620	6 500	6 500
Ehrenaussgaben/Delegationen	2 870	4 000	4 000
Verschiedenes	10 190	10 000	9 000
Gewinn	–	2 200	1 500
	113 040	130 500	125 800

Die Sektionskassierin:
Gabriele Aellen

Zum Lesen.



Neuengasse 43/von-Werdt-Passage CH-3001 Bern Tel.: 031/22 17 15

JOler aufgepasst

In den nächsten Clubnachrichten erscheint eine wichtige Mitteilung.

Der JO-Chef

Protokoll der Mitgliederversammlung

vom Mittwoch, 5. September 1984, 18.15 Uhr im Burgerratssaal des Casinos

Stellvertretend für den verhinderten Präsidenten begrüsst Richard Schori, Veteranenobmann, die Anwesenden.

I. Eröffnung durch die Gesangssektion

Die erste MV nach der Sommerpause wird eingeleitet durch die Lieder «s'Wanderlied» und «Luegit vo Bärig u Tal». Mit Applaus bedanken sich die Zuhörer bei den Sängerkameraden.

II. Geschäftlicher Teil

1. Protokolle der MV

vom 7. März und 4. April 1984

Die in den CN Nr. 5/6 und 7/8 publizierten Protokolle werden stillschweigend genehmigt.

2. Mutationen

Todesfälle: Werner Leuch, E 1920, gest. Februar 1984; Hans Dauwalder, E 1947, gest. 24. März 1984; Eduard Uhlmann, E 1951, gest. 5. April 1984; Peter Hafner, E 1974, gest. 8. Mai 1984; Alfred Marti-Hausmann, E 1922, gest. 13. Mai 1984; Erich W. Blumer, E 1911, gest. 15. Mai 1984; Edmond Buchs, E 1955, gest. 28. Mai 1984; T. Huerny, E 1928; Walter Papritz, E 1917, gest. 6. Juni 1984; Fritz Kern, E 1934, gest. 9. Juni 1984; Walter Lapp, E 1920, gest. 4. Juli 1984; Gottlieb Lüscher, E 1936, gest. 12. Juli 1984; Margrit Zesiger, E 1923, gest. 31. Juli 1984; Sepp Studer, E 1935, gest. 4. August 1984; Walter Schütz, E 1946, gest. 12. August 1984; Fridolin Gunz, E 1935, gest. 16. August 1984; Fritz Bütikofer, E 1938, gest. 25. August 1984; Charles Hornung, E 1916, gest. 31. August 1984. Zu Ehren der während der Sommerpause verstorbenen Clubkameraden erhebt sich die MV.

Eintritte: Die in den CN Nr. 5/6, 7/8 und 9 publizierten Eintritte wurden durch den Vorstand aufgenommen, unter Vorbehalt der



STÄGER- Mürren
Berg +
Skisport

(1623 m ü. M.)
beim Hotel Mürren

Tel. 036 55 23 55

Bern

vis-à-vis der Parkplätze
auf der Schützenmatte
Bollwerk 31, 3011 Bern
Tel. 031 22 44 77 (auch
Versandabteilung)

Grösste Auswahl an Bergsport, Skitouren- und Trekking-Ausrüstungen der Schweiz

- Über 20 Modelle in Tourenski
 - Alle bekannten Tourenbindungen zum Vergleichen
 - Alle bekannten Tourenschuhe zum Probieren
- Tourenski zu Sommerpreisen -30%
(Modelle 83/84)
Chömet cho luege

Ski-Service-Bon

- Belag reparieren
- Kanten schleifen
- Bindungen überprüfen und einstellen
- Wachsen

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

zum Vorzugspreis von Fr. 35.-. Gültig bis 15. November 1984

Genehmigung durch die MV. Ohne Gegenstimme bestätigt die MV die Aufnahme und begrüsst die 15 anwesenden neuen Clubkameraden mit Applaus.

3. Kurzer Bericht des Vorstandes über die Sommertätigkeit

Tourenwesen: Stellvertretend für den verletzten Tourenchef verliest Richard Schori dessen Bericht über das Tourenwesen. Das Kursangebot wurde von den Mitgliedern rege benutzt. Schnee und Schlechtwetter beeinflussten die Sommertouren.

Hüttenwesen: Dank einem guten Frühling konnte eine durchschnittliche Frequenz verzeichnet werden. Gspaltenhornhütte: 35 Frondienstleute nahmen am Aufrichtefest teil. Die Solaranlage konnte eingeweiht werden. – Windegg: Der Architekt überarbeitet zur Zeit das Projekt. Mit dem Bau kann voraussichtlich 1986 begonnen werden. – Trift: Die Solaranlage wurde installiert, das Dach erneuert. Ein spezieller Dank gebührt der Bauequipe, die trotz des schlechten Wetters die Arbeiten ausführte. – Gauli: Der Bau der WC-Versuchsanlage läuft. Der Unterbau ist fertig. Frondienstage: An den nächsten drei Wochenenden besteht die Möglichkeit, im Gauli Frondienst zu leisten.

Jugendorganisation: JO-Chef Rolf Schifferli berichtet über die vielseitigen Tätigkeiten der JO. Dabei weist er auf das Risiko hin, das jedes Mitglied beim Mitmachen auf sich nimmt. Dank der momentan guten finanziellen Unterstützung durch den Bund bringt die JO der Sektion keine grosse finanzielle Belastung.

Frauengruppe: Frau Bürki weist auf die rege Beteiligung der Mitglieder der Frauengruppe

an ihrem Programm wie auch an Touren der Aktiven und Senioren hin.

Veteranen: Die verschiedenen Unternehmungen der Veteranen zeigten erfreuliche Teilnehmerzahlen. Eine Tourenwoche konnte erstmals von allen interessierten Veteranen besucht werden. Dabei wurde für die drei «Stärkeklassen» je ein Programm angeboten. Diese Neuerung soll ins nächste Jahresprogramm aufgenommen werden. Eine weitere Neuerung zur Pflege der Kameradschaft: Bei Krankheit, Spitalaufenthalt usw. helfen die Besuche des Gurtenvogtes, den Kontakt aufrechtzuerhalten.

4. Mitteilungen und Verschiedenes

Frondienst: Ernst Burger, Chef der Gaulihütte, appelliert an die Mitglieder, sich für die nötigen Frondienstarbeiten zur Verfügung zu stellen.

Bergpredigt auf dem Belpberg: 16. September 1984.

Ba-Be-Bi-So, 7. Oktober 1984: Dieses Jahr wird die Zusammenkunft von der Sektion Solothurn organisiert. Hanni Herrmann nimmt Anmeldungen gerne entgegen.

SAC-Fest, 24. November 1984: Mithilfe bei der Gestaltung des Programmes ist weiterhin möglich. Interessenten melden sich bei Hanni Herrmann.

Schluss des geschäftlichen Teils: 21 Uhr.

III. Teil

Die Photo- und Filmgruppe der Sektion Bern stellt sich vor

Einleitend berichtet Theodor Mauerhofer über die Tätigkeit der 1920 gegründeten Untersektion. Der anschliessende Diavortrag gliedert sich in zwei Teile, wobei im ersten der Schwerpunkt auf technische Perfektion gelegt wird, im zweiten Phantasie und Humor die Bildauswahl bestimmen. Während einer Stunde leuchtet eine Vielzahl Bilder von Blumen, Landschaften, Städteauschnitten (Bern bei Nacht, Wittigkofen, Aarberg) von der Leinwand, begleitet von diskreter Musik und kurzen Erläuterungen der Photographen. Dabei wird erkennbar, wie sich das Alltägliche vor dem geübten Auge des Hobbyphotographen ins bewundernswerte Sujet verwandelt. Mit Applaus bedankt sich die MV für den interessanten Einblick in die Tätigkeit der Photogruppe.

Die Protokollführerin:
Elsbeth Heiniger



Malerarbeiten

Köhli AG

Malergeschäft

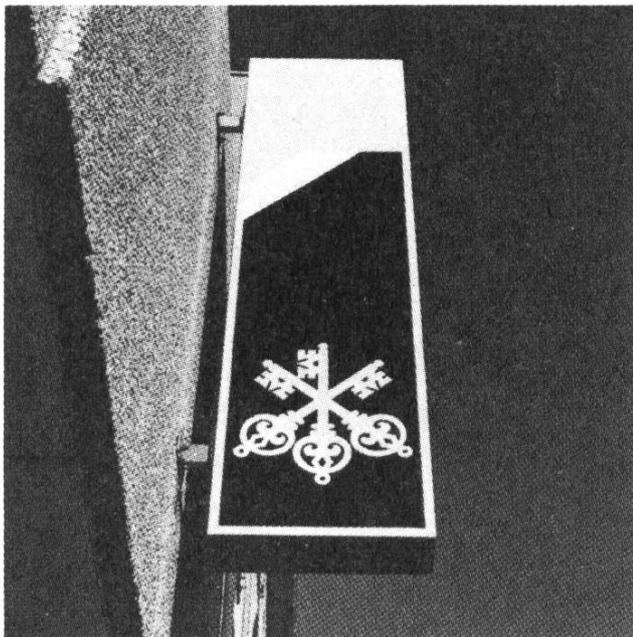
Telefon 031 50 15 69, 3202 Frauenkappelen

Tourenprogramm 1985

Einsprachen und allfällige Änderungsvorschläge sind bis 1. November 1984 schriftlich an den Tourenchef zu richten.

(S = Seniorentouren, F = Führtouren)

- 3. 1.: F Lawinenkurs, Theorie. Mosimann
- 5. 1.: F Lawinenkurs, Prakt. Teil. Mosimann
- 6. 1.: Schwyberg. Sorg
- 10. 1.: Skitouren für Anfänger, Theorie. Aschwanden
- 12. 1.: S Bonderspitz. Bertschinger
- 22. 1.: Widdersgrind. Lüthi
- 12./13. 1.: Skikurs II, Lenk. Köchli
- 13. 1.: S Hundsrügg. Seiler
- 16. 1.: Singen auf Touren und in Hütten. Gesangssektion
- 19. 1.: Skitour für Anfänger. Aschwanden
- 19. 1.: Techn. Kurs für Tourenleiter. Mosimann
- 20. 1.: Fromattgrat–Kummigalm. Lauterjung
- 20. 1.: S Hohgant. Gilgen
- 24. 1.: Abendskitraining. Sorg
- 26. 1.: Langlauf-Clubrennen. Wyniger/Bertschinger
- 26./27. 1.: Skitour II für Anfänger. Aschwanden



Dieses Zeichen steht für Sicherheit



**Schweizerischer
Bankverein**
3001 Bern, Bärenplatz 8

- 27. 1.: Turnen–Buntelgabel. Hügli
- 27. 1.: S Wistätthorn. Burri
- 27. 1.: Drunengalm. Sorg
- 30. 1.: Abendskitraining. Sorg
- 2. 2.: Schibe–Märe. Lauterjung
- 2./3. 2.: Portes Soleil. Kohli
- 3. 2.: Bonderspitz. Sorg
- 3. 2.: S Wildgerst. Hertig
- 7. 2.: Kurs Alpintechnik. Mosimann
- 9. 2.: Albristhorn. Güttinger
- 9. 2.: La Tornette. Morel
- 9./10. 2.: F Skitouren im Oberhasli. Niemeyer
- 10.: S Kaiseregg–Hengst. Gilgen
- 14. 2.: Abendskitraining. Kohli
- 16. 2.: S Krummfadenfluh. Wüthrich
- 16./17. 2.: Niederhorn–Kummigalm. Köchli
- 17. 2.: Galmschibe. Knuchel
- 17. 2.: Le Tarent. Spycher
- 19. 2.: Abendskitraining. Sorg
- 23./24. 2.: F Tällistock. Hobi
- 23./24. 2.: Wistätthorn–Gstellhorn. Flück
- 24. 2.: Drümännler. Hügli
- 24. 2.: S Schwalmern. Gilgen
- 3. 3.: Riedbündihorn. Morel
- 3./4. 3.: S Hockenhorn–Steghorn. Seiler
- 7. 3.: Mondscheintour. Lauterjung
- 9./10. 3.: F Tschingelhorn. Sorg
- 9./10. 3.: Kärf. Kohli
- 10. 3.: S La Tornette. Zumstein
- 15.–17. 3.: F Arpelistock–Wildstrubel. Hobi
- 16./17. 3.: F Krönten. Köchli
- 17. 3.: S Petersgrat. Grossniklaus
- 22.–24. 3.: F Walcherhorn–Zäsenbergabfahrt. Flück
- 23. 3.: S La Berra. Rothenbühler
- 24. 3.: Drümännler. Knuchel
- 30. 3.–6. 4.: F Tourenwoche Val di Campo. Aschwanden
- 31. 3.: Lochberg. Spycher
- 31. 3.: Bundstock. Hügli
- 31. 3.–1. 4.: F/S Aiguille d'Argentiére. Wüthrich
- 5.–6. 4.: S Ostertour I Wildstrubelgebiet. Bertschinger
- 4.–8. 4.: F Ostertour II Innerschweiz. Mosimann
- 5.–8. 4.: Ostertour III, Binntal. Sorg
- 11. 4.: Kletterkurs für Anfänger. Bolliger
- 12.–14. 4.: F/S Castor–Liskamm. Seiler
- 13./14. 4.: Tierhörnli–Wildstrubel. Lauterjung
- 13./14. 4.: Kletterkurs für Anfänger. Bolliger
- 13./14. 4.: Pizzo Lucendro–Witenwasseren. Kohli

- 13./14. 4.: Ebnefluh. Lüthi
13.–21. 4.: F Tourenwoche Ortler. Sorg
19.–21. 4.: F Skitouren Gauligebiet. Knuchel
20. 4.: Kletterkurs für Anfänger. Bolliger
20./21. 4.: Wilerhorn. Bähler
20./21. 4.: F Oberalpstock. Spycher
20./21. 4.: F/S Oberaarjoch–Goms. Grossniklaus
25. 4.: S Seilhandhabungskurs. Brügger
26.–28. 4.: F Dent d'Hérens. Güttinger
26.–28. 4.: F Rheinwaldhorn. Köchli
27. 4.: S Seilhandhabungskurs. Brügger
27. 4.–4. 5.: F/S Skitourenwoche Cevedale. Gilgen
1. 5.: Klettertraining Oberbuchsiten.
2. 5.: S Abendskitour. Balmer
3.–5. 5.: F Aletschhorn–Geisshorn. Sorg
3.–5. 5.: F Tödi–Gemsfären. Morel
5./6. 5.: S Blinnenhorn. Feierabend
7. 5.: S Klettertraining
8. 5.: Klettertraining Rüttelhorn
10.–12. 5.: F Fiescherhörner. Hügli
10.–12. 5.: F Castor/Pollux–Dufourspitze. Güttinger
10.–12. 5.: F Trugberg–Grünhorn–Ebnefluh. Kohli
11./12. 5.: S Ebnefluh. Rothenbühler
15./16. 5.: Wildhorn. Knuchel
16. 5.: Auffahrtzusammenkunft
16. 5.: S Spiegelberg. Brügger
16.–19. 5.: F Auffahrtstour I, Rimpfischhorn–Alphubel. D. Fischer
16.–19. 5.: F/S Auffahrtstour II, Trift. Bertschinger
21. 5.: S Klettertraining
24.–27. 5.: F Klettern in der Pfalz. Keusen/Lanz
25.–27. 5.: F Pfingsttour I, Weissmies. Mosimann
25.–27. 5.: F/S Pfingsttour II, Trift. Rothenbühler
30. 5.: Klettertraining Rüttelhorn
31. 5.–2. 6.: F Finsteraarhorn. Niemeyer
1. 6.: Mittagfluh (Simmental). Morel
1./2. 6.: Gyglstock–Fünffingerstöcke. Lauterjung
1./2. 6.: Fortbildungskurs für Kletterer. Bolliger/Keusen
5./6.: S Klettertraining Rüttelhorn
6. 6.: F Eiskurs mit Senioren. Lüthi
8. 6.: F Eiskurs mit Senioren. Lüthi
8./9. 6.: F/S Schwarzhorn–Schneehorn. Rothenbühler
9./6.: S Gyglstock. Hertig
12. 6.: Klettertraining Balsthal
14./15. 6.: F Brandlammhorn. Hobi
15. 6.: Trümelhorn. Keusen/Lanz
15./16. 6.: F/S Grosse Windgälle. Gauch
16. 6.: S Pizzo Lucendo. Wälti
18. 6.: S Klettertraining
19. 6.: Klettertraining Rüttelhorn
22. 6.: Seniorenwanderung Schmadri. Balmer
22. 6.: F Aermighorn. Kohli
22./23. 6.: S Galenstock. Gilgen
22./23. 6.: F Sunnig Wichel. Güttinger
29. 6.: S Rüblihorn. Burri
29. 6.–2. 7.: F Senioren-Klettertage. Gilgen
30. 6.: Leissiggrat–Morgenberghorn. Burger
5./6. 7.: S Dossenhorn–Renfenhorn. Gauch
5.–7. 7.: F Berninagebiet. Lüthi
6./7. 7.: S Faulhorn. Steinmann
12./13. 7.: F Dent Blanche. Güttinger
12.–14. 7.: F Fletschhorn–Lagginhorn–Weissmies. Fischer D.
13.–20. 7.: F/S Tourenwoche Oberaar. Bigler/Steinmann
14. 7.: S Schwalmern-Nordgrat. Seiler
20./21. 7.: Combin de Corbassière. Aschwanden
20./21. 7.: F/S Wetterhorn. Wüthrich
20./21. 7.: Gross Lohner (Westgrat). Hobi
26.–28. 7.: F Roseg–Scerscen. Morel
27./28. 7.: F Chli Bielenhorn–Gletschhorn. Bolliger
27./28. 7.: F Schreckhorn. Hügli
27./28. 7.: F/S Lobhörner. Brügger
28./29. 7.: F/S Jungfrau (Rottal). Seiler
2./3. 8.: S Balmhorn Zackengrat. Müller
3./4. 8.: F Ewigschneehorn. Burger
3./4. 8.: F/S Oeschinenhorn–Blümlisalphorn. Rothenbühler
9.–11. 8.: F/S Allalin–Alphubel. Steinmann
9.–11. 8.: F Portjengrat–Sonnighorn. Flück
10./11. 8.: F Klettern in der Handegg. Maja Stettler/Keusen
11. 8.: Axalphorn–Gärstenhorn. Kohli
11./12. 8.: F/S Grand Combin. Seiler
16./17. 8.: F Dent de Requin. Stettler
17./18. 8.: S Cime de l'Est. Zumstein
17./18. 8.: F Weisshorn (Ostgrat). Fischer D.
17.–24. 8.: F Tourenwoche Julische Alpen. Spycher
23.–25. 8.: F/S Mont-Blanc. Gauch
23.–25. 8.: F Les Droites. Niemeyer
23.–25. 8.: F Piz Palü–Morteratsch. Knuchel
29. 8.: Einführung für Exkursion. Flück
31. 8./1. 9.: Mährenhorn. Burger
31. 8./1. 9.: F Hohberghorn–Nadelhorn. Spycher

31. 8./1. 9.: Geologische Exkursion. Flück
 1. 9.: S Albristhorn. Gurtner
 7./8. 9.: F Simelistock–Vorderspitz West-
 kante. Kohli
 7./8. 9.: Rosenhorn. Lüthi
 7./8. 9.: S Bortelhorn. Oertli
 8. 9.: Raimeuxgrat. Lauterjung
 8. 9.: S Chemifluh. Burri
 8.–14. 9.: F Kletterausbildung Alpstein.
 Maja Stettler/Keusen/Lanz
 14./15. 9.: Hockenhorn über NW-Grat. Big-
 ler/Schoepke
 14./15. 9.: F Bergsessschijen–Schijenstock
 S-Grat. Flück
 15. 9.: Bergpredigt
 15./16. 9.: F/S Nadelhorn. Burri
 20.–22. 9.: F Gelmerhörner–Gelmerspizten.
 Niemeyer
 21. 9.: F Miroir d'Argentine. Morel
 21./22. 9.: S Glärnisch. Gauch
 27.–29. 9.: F Kreuzberge. Hügli
 28. 9.: Klettern am Hohgant. Bolliger
 28./29. 9.: S Ammertengrat–Äugigrat. Seiler
 5. 10.: Wandelhorn. Burger
 6. 10.: S Gastlosen. Brügger
 6. 10.: Ba-Be-Bi-So-Zusammenkunft
 10. 10.: Kartenlese- und Kompasskurs.
 Flück/Aschwanden
 12. 10.: S Simmenfluh. Gurtner
 12. 10.: Kartenlesen & Kompass. Flück/
 Aschwanden
 12./13. 10.: Haupt-Nünalphorn. Hofer
 19. 10.: Klettertour. Gilgen
 19./20. 10.: S Fitzernordgrat–Rotstock.
 Bertschinger
 19./20. 10.: Senioren-Abschlusstour. Stein-
 mann
 26./27. 10.: F Mittelschwere Klettertour.
 Maja Stettler
 2./3. 11.: F Denti della Vecchia. Güttinger
 10. 11.: Skitraining. Sorg
 16./17. 11.: Hölloch-Exkursion. Gross
 24. 11.: Skitraining. Sorg
 25. 11.: Zibelemärit im Clublokal
 1. 12.: Skitraining/Trainingstour. Hofer
 7./8. 12.: Skikurs I, Kübeli. Köchli
 22. 12.: Trainingstour. Lauterjung

26. 12.–1. 1.: F Tourenwoche Glarnerland.
 Mosimann
 27. 12.–1. 1.: Skitouren im Kübeli. Köchli/
 Sorg

Frauengruppe

12./13. 1.: Skikurs II, Lenk
 19. 1.: Langlauftour. Hess
 20. 1.: Brunnialp. Schoepke
 27. 1.: Wannehöreli. Oehrli
 2. 2.: Buffal. Gilomen
 3. 2.: La Berra. Schoepke
 10. 2.: Albristhubel. Hählen
 16. 2.: Langlauftour. Hess
 17. 2.: Gemmenalphorn. Türler
 23./24. 2.: Blüemberg. Gurtner
 3. 3.: Sigriswiler Rothorn. Heimgartner
 10. 3.: Trütlibergpass. Oehrli
 16./17. 3.: Kärf. Köng
 24. 3.: Ruchstock. Hählen
 31. 3.–8. 4.: F Skitourenwoche Avers. Köng
 5.–8. 4.: F Oster-Skitouren Les Diablerets–
 Wildhorn. Oehrli
 13./14. 4.: Wissigstock. Gurtner
 20./21. 4.: F Gitzifurgge–Gemmi–Wildstru-
 bel. Müller
 27./28. 4.: F Grassen. Bürki
 28. 4.: Jurahöhenwanderung. Niederhauser
 1. 5.: Klettertraining
 3./4. 5.: F Wetterhorn. Schläppi
 4./5. 5.: Chaletputzete. Chaletkommission
 7. 5.: Klettertraining
 8. 5.: Klettertraining
 11./12. 5.: F Ebnefluh. Müller
 16. 5. (Auffahrt): Klettern Sälifluh. Hählen
 16.–19. 5.: F Auffahrt-Skitouren Turtmann-
 hütte. Oehrli
 19. 5.: Planetenweg Weissenstein. Hess
 22. 5.: Klettertraining
 25.–27. 5.: F Pfingst-Skitouren Clariden–
 Scherhorn. Heimgartner
 25.–27. 5.: Tessiner Höhenweg.
 Niederhauser
 30. 5.: Klettertraining
 1./2. 6.: F Gyglstock, Fünffingerstock.
 Volger
 2. 6.: Wanderung im Emmental. Herli



Albert+Beat Zbinden Sanitäranlagen+Spenglerei

Eidg. dipl. Sanitär-
 Installateure und Spenglermeister
 Technisches Büro

3006 Bern/Ostermundigen, Zentweg 3c
 Telefon 031 518515

5. 6.: Klettertraining
 8./9. 6.: F Gletschhorn Südgrat mit Ski.
 Bürki
 9. 6.: Chaumont–Chasseral. Schweizer
 12. 6.: Klettertraining
 15./16. 6.: Kletterkurs Grindelwald. Volger
 16. 6.: Marbach–Kemmeriboden–Sören-
 berg. Liechti
 18. 6.: Klettertraining
 19. 6.: Klettertraining
 22. 6.: F Gastlosen. Gilomen
 23. 6.: Otternpass. Niederhauser
 29. 6.: Arnensee–Lac Retaud–Pillon. Frieden
 29./30. 6.: F Seewenhorn–Westgrat. Gurtner
 30. 5.–6. 7.: Wanderwoche Val d’Hérens.
 Türler
 6./7. 7.: L’Arpille. Schweizer
 7.–13. 7.: F Tourenwoche Almagellerhütte.
 Müller
 13./14. 7.: Höheweg St. Luc–Zinal. Hess
 19.–21. 7.: F Fletschhorn, Lagginhorn.
 Schläppi
 20. 7.: Niesengrat. Türler
 27./28. 7.: F Mönch, Fiescherhorn. Wand-
 fluh
 28. 7.: Foggenhorn. Hess
 3./4. 8.: Sassigrat. Liechti
 3./4. 8.: Fleckistock. Volger
 10./11. 8.: F Fründenhorn. Wandfluh
 11. 8.: Dreispitz. Türler
 17. 8.: La Tornetta. Schweizer
 17./18. 8.: F Les Diablons. Bürki
 24. 8.: F Pfründlistock. Gilomen
 24./25. 8.: F Hochseewen. Volger
 25. 8.: Marbach–Schybegütsch. Hess
 30./31. 8.: F Dents du Midi, Cime de l’Est.
 Bürki
 31. 8./1. 9.: Leukerbad–Lötschental. Nieder-
 hauser
 7./8. 9.: F Wildhorn Germannrippe.
 Schläppi
 7./8. 9.: Wildhorn Normalroute. Schoepke
 13.–15. 9.: F Hochschjin, Schjinstock.
 Gurtner
 14./15. 9.: F Grand Muveran. Oehrli
 21. 9.: Kaiseregg. Frieden
 21./22. 9.: F Klein und Gross Gelmerhorn.
 Hählen
 14.–21. 9.: Wanderwoche Glarnerland.
 Niederhauser
 22.–28. 9.: F Tourenwoche Basodino. Bürki
 29. 9.: Vanil Noir. Türler
 29.: Birre. Volger
 5./6. 10.: Hohgant. Schweizer
 6. 10.: F Klettertour Pilatus. Bürki

12. 10.: F Gelliwändli. Volger
 13. 10.: Sigriswilergrat. Hess
 19. 10.: Balmfluh Südwände. Gilomen
 20. 10.: Fahrt ins Blaue. Liechti
 26./27. 10.: F Lobhörner. Volger
 3. 11.: Karte und Kompass. Hess/Türler
 10. 11.: Wanderung. Blum
 7./8. 12.: Skikurs und Chaletthöck

Veteranengruppe

5. 1.: Gurtenhöck
 10. 1.: Gäbelbach–Bremgarten. Gfeller
 12.–19. 1.: Langlaufwoche I, Lenzerheide.
 Loeffel
 17. 1.: Burgdorf–Fraubrunnen. Schneider
 19.–26. 1.: Langlaufwoche II, Lenzerheide.
 Zbinden
 24. 1.: Über dem Gürbetal. Jordi
 25. 1.: Bärenhöck
 28.–31. 1.: Langlauf Les Reussilles. Aucken-
 thaler
 31. 1.: Grosshöchstetten–Worb. Felber
 2. 2.: Gurtenhöck
 7. 2.: Wahlendorf–Uettligen. Kolb
 14. 2.: Radelfingen–Schafhausen.
 Güngerich
 18.–23. 2.: Langlauf St. Cergues. Aucken-
 thaler
 21. 2.: Kiesen–Steffisburg. Neuweiler
 22. 2.: Bärenhöck
 28. 2.: Besichtigung Extraktionswerk.
 Schläfli
 2. 3.: Gurtenhöck
 2.–9. 3.: Skitourenwoche Splügen.
 Aeschlimann/Naef
 7. 3.: Langnau–Trubschachen. Reinhard
 14. 3.: Enggiststein–Boll. Utiger W.
 21. 3.: Waldbegehung mit Bernhard Wyss.
 Gosteli



28.3.: Hochwacht–Blapbach. Auckenthaler
 29.3.: Bärenhöck
 30.3.: Gurtenhöck
 4.4.: Niedermuhlern–Riggisberg.
 Güngerich
 11.4.: Lax–Betten–Mörel. Zraggen
 18.4.: Burgdorf–Klosteralp–Deisswil.
 W. Utiger
 25.4.: Blackwater-Canyon. Saxer
 26.4.: Bärenhöck
 2.5.: Laufen–Metzerlenchrüz–Leyman. von
 Wartburg
 4.5.: Gurtenhöck
 9.5.: Ausserberg–Baldschiedertal. Schaer
 16.5.: Auffahrtszusammenkunft
 18.5.: Veteranentag Appenberg
 23.5.: Court–Montoz–Tavannes. Hunziker
 30.5.: Chaumont–Valangin. Senn
 31.5.: Bärenhöck
 1.6.: Gurtenhöck
 6.6.: Trubschachen–Pfyffer–Signau.
 Güngerich
 13.6.: Allerheiligenberg–Mümliswil. von
 Wartburg
 20.6.: La Corbatière–Ponts de Martel. Suter
 27.6.: Kandergrund–Balme–Reinisch.
 O. Tschopp

28.6.: Bärenhöck
 29.6.–6.7.: Wanderwoche in der Cadi,
 Sedrun. Zbinden/Löffel
 2.7.: Griesalp–Schilthorn. Riesen
 11.7.: Bürglen–Schwefelbergbad. Zäch
 13.7.: Gurtenhöck
 18.7.: Meiringen–Chaltenbrunnen. Balmer
 25.7.: Gurnigel–Quellgebiet Gürbe. Neu-
 weiler
 26.7.: Bärenhöck
 1.8.: Axalp–Arven–Tiefental. Wenger
 3.8.: Gurtenhöck
 8./9.8.: Gaulihütte–Kipfenseelein. Burger
 12.–16.8.: Von Safien ins Oberengadin.
 Ochsner/Uhlmann
 13.8.: Ammertenspitze. Auckenthaler
 20.8.: Augstbordhorn. Büttikofer
 29.8.: First–Blau Gletscherli. W. Utiger
 30.8.: Bärenhöck
 31.8.: Gurtenhöck
 3.9.: First (Kandersteg). Büttikofer
 7.–14.9.: Tourenwoche Schanfigg, Arosa.
 Felber/Aeschlimann/Hegi
 12.9.: Wasserflue und Gisliflue. Siegrist
 19.9.: Tour de Gourze–Rivaz. Suter
 26.9.: Patraflon–Schwarzsee. Uhlmann
 27.9.: Bärenhöck



Ein neues ZEISS Fernglas mit Vorteilen, die auf der Hand liegen. Seine Vorteile testen Sie am besten bei Ihrem Optikerfachmann.

Feldstecher
 Fernrohre
 Höhenmesser
 Brillen

Heck

W. Heck, Optikermeister, Bern
 Marktgasse 9, Tel. 222391



**Druck
 ist
 unsere
 Stärke**

Drucksachen für
 Vereine
 Verwaltungen
 Werbung
 Industrie
 Büro, Private

Haeni AG

Buch + Offsetdruck
 3007 Bern
 Belpstrasse 67
 Tel. 450444

- 3. 10.: Grenchengalm–Alpiglenmären.
Herzig
- 5. 10.: Gurtenhöck
- 6. 10.: Ba-Be-Bi-So-Zusammenkunft
- 7.–9. 10.: Bissen–Rümeling–Sion. Schaer
- 10. 10.: Wispile–Lauenen. Auckenthaler
- 17. 10.: Tête de Ran–Mont Racine. Hilfiker
- 24. 10.: Prag–Rarnerchumme–Raron.
O. Tschopp
- 25. 10.: Bärenhöck
- 31. 10.: Chuderhüsi–Signau. P. Tschopp
- 2. 11.: Gurtenhöck
- 7. 11.: Bözingerberg. Kesselring
- 14. 11.: Plaffeien–Schwarzenburg. Loeffel
- 21. 11.: Lützelflüh–Gumm–Biglen. W. Utiger
- 28. 11.: Schwarzwasserbrücke–Thörishaus.
Schneider
- 29. 11.: Bärenhöck
- 30. 11.: Gurtenhöck
- 5. 12.: Fischermätteli–Gasel. Gfeller
- 7./8. 12.: Skikurs Alpin, Kübeli. Herzig
- 14. 12.: Jahresschlussfeier
- 22. 12.: Lüderen-Zusammenkunft. Schori

Berichte

Grosser Diamantstock (3162 m), Ostgrat

6./7. Juli 1984

Leiter: Hans Flück

Führer: Alexander von Bergen

8 Teilnehmer

Es ist nicht üblich, mit den Ski in dieser hochsommerlichen Hitze herumzufahren, und noch zu einer Klettertour, doch der Entschluss des Tourenleiters sollte sich als Hit erweisen.

Um 16 Uhr Abfahrt Richtung Grimsel. Leider mussten einige beim Räterichsboden auf uns Nachzügler warten. Kurz nach 18 Uhr ging es los über die Staumauer, und nach wenigen Minuten machten wir Bekanntschaft mit dem ersten Schnee. Hier zog es unser Tourenleiter vor, mit den Ski auf dem Rucksack oder auf den Schultern tragend hochzusteigen. Auf diese Weise gewannen wir die ersten Höhenmeter im Nu. An der herrlichen Abendsonne schnallten wir die Ski an, und in langsamem Trott schlenderten wir der Bächlitalhütte zu. Die Unterkunft erreichten wir gegen 20 Uhr. Tourenleiter Hans betätigte sich als Koch, und es gab Suppe mit Wurst. Nach dem Nachtessen sandten wir einen Blick dem morgigen Ziele zu, das sich im rot-

gelben Kleid der Abendsonne zeigte. Das Schneewasser gurgelte beruhigend dem Tale zu, und eine sternfunkelnde Nacht brach herein.

Am Samstagmorgen um 5 Uhr war Tagwache. Hans machte den Frühstückstisch bereit, und jedes fand sein eigenes «Zmorge». Um 6 Uhr starteten wir, und schon trafen wir unseren Frühaufsteher Führer «Xeudi», der uns mit einem herzlichen «Guten Morgen» begrüßte. Jetzt schnallten wir unsere Ski an, und unmerklich an Höhe gewinnend glitten wir über den Bächligletscher dem Einstieg zu, wo sich unser Ziel in wunderschöner Morgensonne vorstellte. Nach knapp zwei Stunden machten wir Rast, um uns umzurüsten, anzuseilen und Material umzuhängen. Nachdem die Skischuhe mit Kletterfinken ausgetauscht waren, ging es in Zweierseilschaften dem Diamantstock zu. Wir nahmen den Ostgrat, der wohl als der beliebteste und auch der schönste der drei Gratanstiege zählt, in Angriff. Eine herrliche Kletterei im festen Aaregranit im 3. und 4. Schwierigkeitsgrad durfte begonnen werden. Granittürme wurden erklettert und Steilaufschwünge gemeistert wie perfekte Könner. Oftmals ertönte von oben herab das Kommando «Auf Reibung, auf Reibung!» Dies durfte doch eher als Spass gedacht sein. Die letzte Seillänge erforderte nochmals unsere ganze Konzentration, und kurz nach 12 Uhr trafen wir als letzte Seilschaft auf dem Gipfel ein, wo bereits eine heiter gestimmte Gipfelrunde beisammen war und Glückwünsche austauschte. Der Diamantstock macht seinem Namen volle Ehre, denn der Gipfel dieses Berges entsendet genau drei sternförmige Sporne, zwischen denen Bächli-, Hühnertäli- und Grubengletscher eingelagert sind. Nach einer längeren Rast traten wir den Rückweg an. Eine kurze Abseilstelle wurde bewältigt, und nach kurzem Abstieg waren wir bei unseren Stahlrossen. Hatten wir auch nur ein kurzes Stück im Schnee zu Fuss zu überwinden, so musste doch jeder eingestehen, dass es ohne Ski eine erbarmungslose Schneestampferei gewesen wäre.

Dankbar, glücklich und zufrieden, einen so herrlichen Tag erlebt zu haben, machten wir uns auf den Heimweg. Als Abschluss gab es einen Trunk in Guttannen, und man besichtigte eine Ausstellung über die Strahlerei und die Jagd. Euch beiden Tüchtigen, Alexander und Hans, gebührt für diese einmalige herrli-